

Allgemeines

Die Impfstellen für Chlor sind zweckmäßig zusammengestellte Armaturen, die dazu dienen, die von den Vollvakuum-Chlorgasdosiergeräten angelieferte Chlorlösung (Unterchlorigsäure) in das zu behandelnde Wasser einzuleiten.

Die komplette Impfstelle besteht aus dem Impfrohr, welches in die wasserführende Leitung eingeschraubt wird, dem Absperrventil und dem Rückschlagventil. Während das Absperrventil ermöglicht, die Dosieranlage völlig vom Wasserstrang zu trennen, übernimmt das Rückschlagventil automatisch eine Rücklaufsperrung des Wassers zum Dosiergerät.

Auswahlkriterien

An Hand der bei der Injektor-Auslegung gefundenen Wassermenge ist die Impfstelle auszuwählen. Die für die Impfstelle ausgedruckte Durchsatzmenge sollte gleich oder größer als die für den Injektor erforderliche sein.

Material:	PVC und Polyäthylen
Dichtungen:	Viton und PTFE
Nenndruck:	PN 10
Temperatur:	max. 40° C
Dichtung im Rückschlagventil:	Viton
Feder im Rückschlagventil:	Hastelloy
Öffnungsdruck:	0,1 bar


Abmessungen und Bestell-Nummern

DN	Q m ³ /h	G	ø d	L	Bestell-Nr.	L	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
15	3	1	20	302	23428717	441	23428761	25963
25	4,5	1 1/2	32	459	23428720	631	23428764	25958
32	7,5	2	40	478	23428722	676	23428766	28746
40	12	2	50	487	23428723	708	23428767	28752
50	18	2 1/2	63	516	23428724	775	23428768	28760

Bestellbeispiel

Für eine Chlorgasdosierung wird eine Impfstelle benötigt, mit der 1,1 m³ Chlorlösung injiziert werden soll. Zur Verhinderung des Zurückströmens von Wasser der Anlage zum Injektor und zur Druckerhöhungspumpe ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

Lösung

Der Durchsatzmenge entsprechend wird eine Impfstelle DN 15 benötigt. Ein Rückschlagventil ist in dem Typ IRA enthalten. Diese Impfstelle hat die Bestell-Nr. 23428761. Diese Impfstelle kann in eine vorhandene Gewindemuffe G 1 eingeschraubt werden. Bei Flanschmontage ist zusätzlich der Flansch Bestell-Nr. 25963 zu wählen.